

Quartett träumt von Medaillen

Leichtathletik: Hallensportfest – Weite Sätze von Schmotz und Mohwinkel – Weiß siegt doppelt

VON
MATTHIAS ABROMEIT

Das Experiment hat gleich bei der Premiere geklappt und den Traum nach mehr geweckt. Beim Hallensportfest in Hannover ging die 4x200-Meter-Staffel der zu Jahresbeginn neu ins Leben gerufenen SG Burgdorf/Helstorf/Stuhr an den Start und sorgte für Furore.

In 1:47,88 Minuten gewann das Quartett der weiblichen B-Jugend nicht nur mit zehn Sekunden Vorsprung, es war auch klar schneller als der Bronze-Gewinner bei der letztjährigen Landesmeisterschaft. Wenn dieser Titelkampf Ende Januar erneut ausgetragen wird, wollen die beiden Burgdorferinnen Sophie Zielonka und Melanie Koch sowie Nele Langreder und Birte Hadelers aus Helstorf zumindest Bronze erringen. „Aber noch haben nicht alle Gegner ihre Karten aufgedeckt“, meinte Burgdorfs Trainer Ulrich Titze. Koch kam zudem über 200 Meter in 26,51 Sekunden auf Platz vier und Zielonka sprintete über 60 Meter bei den W-15-Schülerinnen in 8,19 Sekunden auf Rang drei.

Titze konnte sich noch über weitere Leistungen freuen. Vincent Mohwinkel übertraf zum ersten Mal die Sechs-Meter-Marke und flog im Weitsprung der männlichen B-Jugend gleich auf 6,17 Meter. Auch Anna



Das schnelle Quartett der neuen Startgemeinschaft Burgdorf/Helstorf/Stuhr (von links): Sophie Zielonka, Melanie Koch, Nele Langreder und Birte Hadelers haben nun eine Medaille bei der Landesmeisterschaft im Blick.

Schmotz flog so weit wie noch nie. Ihre 5,90 Meter bei der A-Jugend bedeuteten persönlichen Rekord und Sieg. Platz drei im 60-Meter-Hürdensprint sicherte sich die A-Jugendliche Sarah Koch (alle TSV Burgdorf)

nach einem Jahr Hürdenpause in 9,85 Sekunden.

Torben Weiß war der beste Athlet des TVE Sehnede. Bei den M-14-Schülern lag er gleich zweimal in Front. Sowohl seinen 5,34-Meter-Weitsprung als auch den 60-Me-

ter-Hürdensprint in 9,52 Sekunden konnte keiner seiner Altersklasse toppen. Platz drei legte Weiß auf der flachen 60-Meter-Strecke in 8,08 Sekunden nach.

Sein Vereinskollege Lucas Grahn kam bei der A-Ju-

gend mit 5,92 Metern im Weitsprung auf Rang sechs und zeigte mit 3,25 Meter und Platz elf im Stabhochsprung seine Vielseitigkeit. Der Burgdorfer Jürgen Ruderer siegte bei den Senioren mit 3,00 Metern.

Reiten

Muhle siegt in Verden fehlerfrei

Den dritten Sieg in Folge hat die Dressur-Mannschaft des Bezirksverbandes Hannover Süd beim Turnier in Verden gefeiert. Leonie Brammall (RFV Isernhagen) auf D'Accord, Wolfhard Witte (RFV Hänigsen) auf Rascalino, Iris Scheminowski (RFV Vörie) auf Ayla und der Hannoveraner Thomas Scholz auf Rubianus knackten in der M-Dressur-Kür mit 83,17 die 80-Prozent-Marke.

„Eine überzeugende Leistung“, lobte Team-Begleiter Volker Dusche. Mit 5,84 Prozent Vorsprung setzte sich das Team Hannover Süd vor Braunschweig Süd durch. Für die künstlerische Leistung zückten zwei Wertungsrichter eine Note nahe der Perfektion (9,3 und 9,0).

Im Sattel von Nachwuchspferd Quantico saß Heike Kemmer (RFV Isernhagen). Mit 823 Punkten belegte sie Platz zwei im Grand Prix de Dressage. Das M-Einlaufspringen der Mannschaften gewann der Burgdorfer Louis Philipp Muhle auf Paul mit einer fehlerfreien Runde in 56,4 Sekunden. ye

Andreas Oschern und Simone Plewik holen Titel in Lehrte

Der TTC Arpke und der Lehrter SV haben die 59. Lehrter Tischtennis-Stadmeisterschaft dominiert. Der TTC verbuchte mit 25 Startern sieben Titel, der LSV kam bei 24 Akteuren auf neun Siege. Weitere Titel gingen an die TSG Ahlten (4) und den SV Adler Hämelerwald (3).

Die Sieger im Überblick – Herren offen, Einzel: Andreas Oschern (Hämelerwald), **Doppel:** Oschern/Dieter Fricke (Hämelerwald/Arpke); **Damen offen, Einzel:** Simone Plewik, **Doppel:** Plewik/Jana Bührich (beide LSV); **Herren B-C, Einzel:** Justin Bonhage, **Doppel:** Danile Kratky/Kai Engelke (alle Ahlten); **Herren**

D-E, Einzel: Stefan Schmalfeldt, **Doppel:** Schmalfeldt/Klaus Beckmann; **Senioren, Einzel:** Schmalfeldt, **Doppel:** Wolfgang Mütcher/Franz Bader; **Senioreninnen, Einzel:** Anegret Brandes, **Doppel:** Brandes/Sigrun Lampe (alle Arpke); **Jugend:** Marcel Kleiber; **Schüler A, Einzel:** Victor Wacht, **Doppel:** Kleiber/Max

Domien (alle LSV); **Schüler B:** Tom Jacobs (Ahlten); **Schüler C:** Leon-Alexander Bauer (LSV); **Schüler B-C, Doppel:** Jacobs/Bauer (Ahlten/LSV); **Schülerinnen A, Einzel:** Sara Wilschnack, **Doppel:** Wilschnack/Rhianon Rogers (beide LSV); **Hobby:** Zoro Dag (Hämelerwald). grö

Kurz notiert

Die Auslosung der ersten Runde im Wasserball-Bezirkspokal erbrachte wie schon im Vorjahr ein Regionalderby zwischen dem Lehrter SV (1. Bezirksliga) und dem SV Langenhagen (Bezirksoberliga). Die Partie soll Ende Februar in Lehrte stattfinden. wgp

Aaron Triebler beeindruckt die Konkurrenz

Schwimmen: SC Langenhagen verzeichnet Rekordteilnahme – Altwarmbüchener trumpt auf

VON DOROTHEE GRATZ

Einen Rekord von 860 Einzel- und 37 Staffelstarts hat der SC Langenhagen bei seinem Neujahrsschwimmfest verzeichnet. Für die sportliche Leiterin Melanie Kohl eine Frage des Zeitpunktes – war es doch für Landkreisevereine die letzte Gelegenheit, Pflichtzeiten für die in zwei Wochen folgenden Kreismeisterschaften zu schwimmen.

Darüber trieb die Aktiven aber auch der Wunsch an, in die Vielseitigkeitsprüfung der Lagen-Endläufe der jeweiligen Altersklassen zu gelangen, um hier um



Konkurrenzlos: Oliver Jeske zieht auf und davon.

Gratz

Pokal oder zumindest eine Medaille zu kämpfen.

In der Jugend D (Jahrgang 1996/1997) lag dabei der SC besonders stark in

Front. Michelle Ebeling siegte im Endlauf über 200 Meter Lagen (2:49,89 Minuten) vor ihren Vereinskameradinnen Lara Hattendorf und

Rebecca Oelze. Oliver Jeske räumte nach 3:12,59 mit zwei Meter Vorsprung den Pokal für die männliche Abteilung ab. In der Jugend C

(1994/1995) hatte Christina Munt in einem spannenden Finallauf nach 2:56,81 den um ein Zehntel schnelleren Anschlag und den Erfolg verdient. Stark war dann auch die Juniorenabteilung (1991 und älter): Nach Rang zwei für Melanie Axt siegte Mathias Hanft (2:23,67) mit der besten Leistung des Tages. Kai-Wolf Bolik belegte Rang drei.

Als Vertreter des SC Altwarmbüchen zeigte Aaron Triebler starke Zeiten in vier siegreichen Vorläufen. Das Finale über 100 Meter Lagen (1:37,64) war mit 24 Sekunden und einer vollen Bahn Vorsprung beeindruckend.

Badminton

Schön wirft Topgesetzte aus Turnier

Die Badminton-Abteilung der TSV Burgdorf hat zu Jahresbeginn einige Erfolge verzeichnet. So hat sich Christina Bartels nach langer Pause mit einem vierten Platz bei der O19-B-Rangliste in Altwarmbüchen zurückgemeldet. Die Burgdorferin setzte sich jeweils nach 0:1-Satzrückstand gegen Lena Schumacher (Neustadt) und Christina Buhr (VfL Knesbeck) durch. Im Halbfinale war die an eins gesetzte Linea Schönfeld (Pennigsehl/Liebenau) eine Nummer zu groß. Nach einem 5:21 gelang der TSV-Spielerin immerhin ein 19:21-Achtungserfolg in Durchgang zwei. Auch im kleinen Finale gab es gegen Christina Anisimov (Grasdorf) eine Niederlage.

Erste O-19-Erfahrungen sammelte die 16-jährige Aurelia Amrou, die in Altwarmbüchen Elfte wurde.

Die 15-jährige Kathleen Schön erreichte beim C-Ranglistenturnier in Arnum den sechsten Rang. Dabei schlug sie unter anderem die topgesetzte Fenja Oberbrodage aus Hameln in drei Sätzen.

Derweil gewann Leona Reinert die C-Rangliste (U 11) in Peine. Damit fuhr das neunjährige Talent der TSV Burgdorf bei ihrem zweiten Turnierauftritt überhaupt den zweiten Sieg ein und blieb weiter ohne jeden Satzverlust. grö